

Inhalt

| | |
|---|-----|
| CHRISTINE HAUG und JOHANNES FRIMMEL | |
| Vorwort | |
| Schulbücher um 1800. Ein Spezialmarkt zwischen staatlichem, volksaufklärerischem und konfessionellem Auftrag | 7 |
| CHRISTINE HAUG | |
| „Und denn weiß mancher Lehrer noch wirthschaftlicher mit seinem Pfunde zu wuchern“ | |
| Herausbildung des Schulbuchmarkts zwischen staatlich-kirchlicher Reglementierung und Kommerzialisierung im 18. Jahrhundert | |
| Einleitung | 9 |
| GISELA TEISTLER | |
| Der lange Aufbruch in das 19. Jahrhundert aus der Sicht des Lesenlernens: Die Fibel um 1800 | 37 |
| REINHART SIEGERT | |
| Georg Friedrich Seilers <i>Allgemeines Lesebuch</i> | |
| Eine volksaufklärerische Enzyklopädie der kleinen Leute aus der Erlanger Bibelanstalt | 69 |
| WERNER GREILING | |
| Bücher für Schüler und Lehrer | |
| Gustav Friedrich Dinter als Lehr- und Schulbuchautor im Verlag von Johann Karl Gottfried Wagner | 97 |
| MARCUS CONRAD | |
| Die didaktisch-methodischen Schriften und Sprachlehrbücher für den Elementarschulunterricht von Karl Heinrich Krause | |
| im Verlag Hemmerde & Schwetschke in Halle | 121 |

MICHAEL NAGEL

- Deutsch-jüdische Schulbücher im 18. Jahrhundert 141

BARBARA KALTZ

- Schulbücher in Übersetzung?

- Zur Verbreitung einiger Lehrwerke von Jeanne Marie Le Prince de Beaumont im deutschsprachigen Raum 157

ANDREA SEIDLER und JOSEF GLÜCK

- Schulbücher für eine mehrsprachige Gesellschaft

- Problematik und Praxis des Unterrichts im Königreich Ungarn im 18. Jahrhundert 173

CHRISTINE HAUG

- Der Aufklärungsverleger Friedrich Nicolai (1733–1811) als Schulbuchhändler

- Ein Verlagsunternehmen zwischen staatlichem, volksaufklärerischem und konfessionellem Auftrag 189

JOHANNES FRIMMEL

- Der bayrische und österreichische Schulbuchverlag 209

HANNO SCHMITT

- Die Braunschweigische Schulbuchhandlung

- Entstehungsgeschichte, Entwicklungslinien, Verlagsprofil 223

- Verzeichnis der Autorinnen und Autoren 237

- Orts- und Personenregister 241